



Nenngeld und wichtige Daten / Entry fee and special facts

Nenngeld für 1 Fahrzeug / Team (Fahrer + Beifahrer) <i>Entry fee for one car / team (Driver + Codriver)</i>	9.000,00 €
--	------------

Einzelzimmer-Aufschlag (2 EZ statt 1 DZ) <i>Single room surcharge (2 single instead of 1 double room)</i>	1.500,- €	Nein-No	Ja-Yes	+	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Endbetrag (inkl. USt) <i>final amount</i>	=
--	---

Teilnahme VW Ice Experience Pro Arvidsjaur (15.-18.03.24) <i>participation VW Ice Experience Pro Arvidsjaur</i>	4.290,- €	Nein-No	Ja-Yes	separate Buchung und Abrechnung über Volkswagen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Rechnung erwünscht <i>Invoice requested</i>	<input type="checkbox"/>	Nein <i>No</i>	<input type="checkbox"/>	Ja <i>Yes</i>	↓
--	--------------------------	-------------------	--------------------------	------------------	---

Rechnungsadresse (falls abweichend von der Nennung) <i>Billing adress (if deviating from the entry form)</i>	

Adresse und Bankverbindung <i>Adress and bank details</i>	Agentur Plusrallye Peter Göbel Uhlandstraße 5 71404 Korb Mail: info@plusrallye.com	Konto Peter Göbel Stichwort: "Nordkapp-Tour 2024" KREISSPARKASSE WAIBLINGEN IBAN: DE55 6025 0010 0000 4452 70 BIC: SOLADES 1 WBN
--	--	--

Anerkennung <i>Approval</i>	Mit der Unterschrift erkennt das Team die Teilnahme- und Haftungsbestimmungen der Veranstaltung sowie alle Durchführungsbestimmungen an. Ebenso gilt die beiliegende Erklärung zur Datenschutzgrundverordnung als verbindlich zur Kenntnis genommen. <i>With the signature, the team accepts the rules of participation and liability determinations of the event as well as all implementation rules. In addition, the attached declaration to the german General Data Protection Regulation (DSGVO) is binding.</i>
--------------------------------	--

Datum / Unterschrift <i>Date / signature</i>		
---	--	--

Datenschutzinformation

Nachfolgend möchten wir Sie über die über Ihre Person verarbeiteten Daten im Rahmen der DSGVO informieren:

Ihre beim Vertragsschluss angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Email-Adresse, Telefonnummer, Zahlungsdaten, erheben, speichern und nutzen wir zum Zweck der Vertragsdurchführung. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 I (lin.c) DSGVO.

Für Rückfragen zur Buchung oder Informationen zur Abwicklung der gebuchten Veranstaltungen nutzen wir für die Kontaktaufnahme gegebenenfalls Ihre Email-Adresse oder auch Ihre Telefonnummer. Im Rahmen der Veranstaltungsdurchführung setzen wir auch externe Dienstleister ein, an die wir, soweit erforderlich, auch personenbezogene Daten über Sie weitergeben (Art. 28 DSGVO).

Außerdem behalten wir uns vor, Ihre E-Mail-Adresse gem. § 7 III UWG zu nutzen, um Sie über ähnliche und Folgeveranstaltungen von Plusrallye einzuladen. Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse zu diesem Zweck jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter info@plusrallye.com widersprechen. Beim Widerspruch entstehen Ihnen außer den Übermittlungskosten nach Basistarifen keine Kosten.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@plusrallye.com. Dort erreichen Sie auch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung i.S.d. DSGVO ist:

Agentur Plusrallye
Geschäftsführer Peter Göbel
Uhlandstraße 5
71404 Korb

Persönlichkeitsrechte

Mit der bestätigten Anmeldung zur Stadt-Land-Fjord-Reise 2023 geben Fahrer und Beifahrer ihr Einverständnis, dass sowohl der Veranstalter als auch beteiligte Dritte alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung angefertigten Bild-, Ton- und Filmmaterialien (und damit auch Bildnisse und/oder Namen von Fahrer & Beifahrer) zeitlich, räumlich und inhaltlich unbegrenzt in allen Medien sowohl zu redaktionellen als auch zu Werbezwecken im Zusammenhang mit bzw. unter Bezugnahme auf die Veranstaltung nutzen dürfen.

Weiterhin geben Fahrer & Beifahrer mit der bestätigten Anmeldung ebenso ihr Einverständnis zur Veröffentlichung einer Teilnehmerliste inkl. Namen, Wohnort, Nationalität von Fahrer und Beifahrer sowie der Fahrzeugdaten. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, anderen berichtenden Medien oder beteiligten Dritten können nicht geltend gemacht werden. Für jedwede Berichterstattung in Wort, Bild und Ton seitens Dritter übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung.

Haftung der Teilnehmer

Fahrer & Beifahrer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden. Das Parken der Fahrzeuge an bewachten oder unbewachten Plätzen/Stationen sowohl tagsüber als auch nachts erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Bei Abbruch der Reise wegen höherer Gewalt oder aus Sicherheitsgründen sowie bei kurzfristiger Absage aufgrund behördlicher Auflagen besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Teilnehmer-Gebühr sowie auf Erstattung sonstiger etwaiger Schäden.



Ein paar Infos zur bevorstehenden Winter-Oldtimer-Reise:

Kleidung

Feste und dem Wetter angepasste Kleidung sind natürlich logisch. An einigen Tagen fahren wir nah am Meer, dort sind die Temperaturen in der Regel auch im Winter nicht zu dramatisch. In den letzten Jahren lagen diese zwischen -5°C und $+5^{\circ}\text{C}$. Dass es weiter nördlich und besonders am Nordkapp auch deutlich kälter werden wird, sollte unbedingt in Betracht gezogen werden. Daher folgende Tipps:

Bitte feste Schuhe mitnehmen, mit denen man a) gut Auto fahren kann und b) dennoch auch abseits des Wagens sicher unterwegs ist. Ich nutze halbohohe Wanderschuhe mit einer möglichst schmalen Sohle, damit man im Auto nicht versehentlich zwei Pedale auf einmal tritt. Ein gutes Profil sollten die Schuhe haben, ein Ersatzpaar passt garantiert in die kleinste Ecke des Wagens.

Im Auto benötigt man nur leichte und gemütliche Kleidung, eine bequeme ärmellose Weste kann man auch beim Fahren dauerhaft tragen. Ganz wichtig ist eine gute, dicke und winddichte Winterjacke mit Kapuze für den Fall der Fälle. Bei der letzten Tour hatten wir mehrfach dichtes Schneetreiben. Und: auf den Fähren kann man sich immer frei bewegen. Es gibt zwar einen geschlossenen und geheizten Bereich für Passagiere, aber wer sich die Landschaft „live“ anschauen will, steht in der Regel auf dem freien Deck.

Des Weiteren sollte dabei sein: Wintermütze und/oder Kappe, Sonnenbrille (die hilft auch bei viel Schnee). Ein Regenschirm kann mit, wird aber in der Regel nicht gebraucht, weil zu unhandlich.

Auto-Vorbereitung

Einige Dinge gehören bei einer Winter-Oldtimer-Reise unbedingt ins Auto, manche sind sogar Pflicht in den Ländern, die wir durchfahren. In Norwegen sind die Regeln strenger, als in allen anderen Ländern, mit den folgenden Tipps ist man damit für alle anderen Länder gut gerüstet.

Schneeketten müssen dabei sein, ganz gleich, welche Reifen man auf dem Auto hat. Wir haben bisher zwar noch nie bei einer ähnlichen Reise Ketten montieren müssen, aber die Regeln sind hier für Norwegen eindeutig. Ebenso muss eine Warnweste in Erreichbarkeit des Fahrersitzes (!!) sein. Im Kofferraum sind diese hier nicht erlaubt. Es sollte mindestens für Fahrer und Beifahrer eine Weste an Bord sein.

Für die Nordkapp-Tour schreiben wir Spikes vor, alles andere ist nicht sicher genug. Das gilt auch für Fahrzeuge mit Allradantrieb, der nützt auf einer dicken Eisschicht nur bedingt. Wer mit Spikes unterwegs ist, muss diese übrigens an allen vier Rädern montieren, nur zwei Spikes sind nicht erlaubt. Spike-Aufkleber kann man nutzen, muss man aber nicht. Ein Reserverad in der identischen Größe sollte geprüft (Luftdruck, Profil, Winterreifen, Spikes) an Bord sein.

Sollte es passieren, dass jemand in den tiefen Schnee rutscht (auch das wollen wir grundsätzlich vermeiden), dann sollte ein Abschlepphaken am Auto vorne und hinten vorhanden sein. Bei modernen Autos gibt es eine verschraubbare Version, bitte vor der Abfahrt prüfen, ob dieser Haken vorhanden ist.

Als Abschleppseil machen Expander-Seile Sinn. Mit starren Abschleppseilen kann man Fahrzeuge nur selten aus dem Schnee bergen und das Risiko ist groß, dass man größeren Schaden am Auto anrichtet. Mit Expander-Seilen ist es deutlich einfacher und sicherer. Darüber hinaus war auch schon ein langer flacher Gurt von Vorteil.

In Norwegen gibt es nur 95-Oktan-Benzin. Für modernere Fahrzeuge ist das kein Problem, weil sich deren Motorsteuerung anpasst, bei älteren Modellen sollte man Oktan-Booster nutzen. Wenn der Oldtimer einen Kat haben, ist darauf zu achten, dass der Booster „KAT-tauglich“ ist, ansonsten ist jeder andere Booster perfekt. In Schweden gibt es 98-Oktan-Benzin. Ich habe zudem immer einen Reservekanister mit 10 Litern Super Plus an Bord, das Netz an Tankstellen ist aber überall dicht genug, hier hat es noch nie ein Problem gegeben. Eine größere Menge als 10 L darf ohnedies nicht zollfrei nach Norwegen eingeführt werden.

Zusatz-Scheinwerfer sind nie schlecht. An allen anderen Fahrtagen sind wir nur am Tage und damit bei Helligkeit unterwegs, es sei denn, wir müssen (... bedingt durch Streckenänderungen etc. ...) größere Umleitungen fahren. Diesen Fall hat es aber bisher nur einmal gegeben. Ein Ersatzlampen-Set habe ich dabei, Pflicht ist dieses aber nicht. Viel wichtiger ist eine Stirnlampe, die gehört in jedes Fahrzeug. Wer spät am Abend nochmal etwas am Wagen kontrollieren will, kommt ohne nicht sehr weit.

Andere Kleinigkeiten sollten vor der Reise gecheckt werden oder an Bord sein: zum Beispiel Türschloss-Enteiser. Wer die Türdichtungen mit Talkum einfettet, kommt auch bei Frost immer ins Auto. Handschuhe sind logisch, ebenso Eiskratzer und Ersatz-Frostschutz für das Scheiben-Waschwasser. Letzteres gibt es aber auch an jeder Tankstelle. Wer tatsächlich mal unter dem Auto etwas nachschauen möchte, sollte eine kleine Plane dabei haben, dann liegt man nicht im Dreck.

Für technische Geräte und das Handy im Auto ist ein Ladekabel fast schon Pflicht, unter Umständen kann auch eine Power-Bank nicht schaden.

Für die Reise

Landkarten muss niemand an Bord haben. Ich werde stets vor oder direkt hinter allen Teams fahren und über alle Wege und Straßen lotsen. Ansonsten hat vermutlich jeder ein Handy dabei mit google-Maps-Karten. Wer sich dennoch mit vernünftigen Papierkarten von Norwegen und Schweden eindecken möchte, sollte diese mindestens im Maßstab 1:200.000 oder größer nehmen, ansonsten sind alle kleineren Wege und die Fähren nicht verzeichnet. Wirklich nötig sind eigene Karten nicht.

Deutlich wichtiger sind folgende Dokumente: Führerschein, Ausweise (Personalausweis oder Reisepass) und auch der Fahrzeugschein. Der ist sogar zwingend nötig für alle Teilnehmer, die ihr Auto per Spedition nach Hause bringen lassen. Eine grüne Versicherungskarte ist ratsam, ebenso ein Schutzbrief vom AvD oder ADAC, falls es größere Probleme mit dem Wagen geben sollte. In diesen Schutzbriefen ist oft ein Leihwagen oder auch ein Auto-Rücktransport bei einem großen Defekt enthalten.

Ganz wenige Streckenabschnitte in Norwegen sind mautpflichtig. Hier müssen Sie sich aber um nichts kümmern, wir verteilen an alle Teilnehmer kleine Chips, die an der Windschutzscheibe befestigt werden. Die Abrechnung erfolgt dann automatisch anhand des Kfz-Kennzeichens, die Rechnungen gehen zu unseren Lasten, diese Mautgebühren sind allesamt in der Nenngebühr enthalten.

Ebenso verhält es sich bei den vielen Fähren, mit denen wir über den ein oder anderen Fjord fahren. Hier werden die Kennzeichen von den Fährleuten eingescannt oder eingegeben, auch hier läuft die Abrechnung gesammelt über uns. Sie müssen also nur auf die Fähre fahren, aussteigen und die Landschaft genießen, der Rest geht von alleine. Auch hier werden alle Fährgebühren von uns getragen.

Wenn wir die Lofoten in Richtung Schweden am letzten Tag verlassen, fahren wir 3,5 Stunden mit der Fähre über relativ offene See. Bei der letzten Überfahrt war diese extrem ruhig. Wer hier aber trotzdem Probleme haben sollte, kann hier mit einer Reisetablette vorbeugen. Alle kleineren Fjord-Fähren sollten überhaupt kein Problem darstellen.

Übrigens: Die Promillegrenze in Dänemark beträgt wie bei uns in Deutschland 0,5 ‰. In Schweden und Norwegen jedoch nur 0,2 ‰. Dies bedeutet, dass man bereits nach einem großen Bier (0,5 l) an bzw. über der zulässigen Grenze ist. Die Strafen sind selbst bei geringfügiger Überschreitung hoch, mehrere 100 Euro sind hier an der Tagesordnung. (in Norwegen bei mehr als 0,5 ‰ sogar das 1,5-fache Monatsbruttoeinkommen!)

Die gesamte Kommunikation zwischen unseren Fahrzeugen erledigen wir mit guten Funkgeräten. Diese habe ich für alle Teilnehmer dabei. Die Verteilung erfolgt am ersten Tag, die Ladegeräte bekommen die Teilnehmer ebenfalls von uns.

Noch ein Hinweis: Norwegen hat keinen Euro. Aber wir haben noch nie norwegische Kronen benötigt. Wirklich überall kann mit Karte oder auch dem Handy bezahlt werden, das gilt auch für Parkplätze, Parkhäuser oder kleine Geschäfte. Das läuft deutlich entspannter als hier in Deutschland. Die Einfuhr von Geldbeträgen >25.000 NOK (ca. 2.300 EUR) nach Norwegen muss bei der Einreise deklariert werden!

Wer noch ein altes deutsches Kennzeichen und kein blaues Euro-Kennzeichen auf seinem Oldtimer hat, benötigt zusätzlich ein Nationalitätskennzeichen (bekannt als „D-Schild-Aufkleber“).

Bitte denken Sie auch daran, dass Geschwindigkeitsübertretungen in den skandinavischen Ländern mehr als teuer sind. Radarwarngeräte sind – genau wie in Deutschland – auch in den skandinavischen Ländern verboten. Wer 12 km/h zu schnell ist, zahlt übrigens in Norwegen nach der neuen Vorordnung 530 Euro Strafe, unter 10 km/h sind es auch schon 380 Euro !! Das Abblendlicht ist tagsüber in allen skandinavischen Ländern Pflicht!

Anreise nach Arvidsjaur

Ich werde entweder mit der Stadt-Land-Fjord-Tour 2024 bereits am 14.03.2024 mit der Fotografin Lena Willgalis in Arvidsjaur eintreffen. Sollte es diese Reise (aus welchen Gründen auch immer) nicht geben, dann fahren wir auf Achse über eine schnellere Route über Norwegen nach Schweden.

Verpflegung unterwegs

In Norwegen gibt es kaum Restaurants, in denen man für eine Mittagspause einkehren könnte. Das lohnt sich in der Regel auch für unsere Reise nicht. Kleine Getränke oder Snacks sollte man im Auto haben. Darüber hinaus gibt es auf allen Fjord-Fähren einen kleinen oder – je nach Fährzeit – auch großen Kiosk oder Restaurant-Bereich. Kleine Snacks (Hot Dogs, Würstchen, Burger) gibt es fast immer, Getränke oder auch Kaffee-/Tee ebenso. Und da wir an vielen Tagen in Norwegen mit der Fähre unterwegs sind, sollte hier niemand hungern.

Sportity APP



Wir nutzen seit diesem Jahr eine neue APP, mit der wir bei unseren Events alle wichtigen Informationen an die Teilnehmer versenden können. Diese APP ist für alle Teilnehmer völlig kostenlos, die App kann für Apple- oder Android-Geräte problemlos in der APP-Mediathek heruntergeladen werden. Das können Sie gerne schon machen. Sobald wir PDF-Dokumente, Bilder oder einfach nur einen Link an alle Teilnehmer verschicken, erscheint diese Meldung mit einem Hinweis-Ton auf Ihrem Handy oder Ipad. Das Passwort versenden wir in wenigen Tagen an alle Teilnehmer, dann gibt es dort schon einiges zu lesen.

Kommunikation untereinander

Natürlich können sich alle Teams per Funk auch untereinander unterhalten, die Kommunikation geht nicht nur von uns aus in eine Richtung. Wer also tanken muss oder im Kiosk eine Erfrischung braucht, meldet sich einfach und die „Reisegruppe“ hält bei der nächsten Gelegenheit. Solange wir nicht auf das zwingende Erreichen einer Fähre angewiesen sind, ist stets entspanntes Reisen geplant. Die Tankstellen sind in Norwegen oft so groß, dass wir hier alle Bedürfnisse auf einmal erledigen können, verbunden mit einer kleinen Pause abseits der Fahrzeuge.

Ich werde diese Mail noch als Blind Copy Mail (BCC) an alle Teilnehmer verschicken. Wer sich nicht mehr meldet, ist damit einverstanden, dass ich die Namen und Email-Adressen bei allen weiteren Mails „offen“ versende. Wer möchte, kann gerne untereinander kommunizieren, wir lernen uns bei der Reise ohnehin alle kennen.

Parken an den Hotels

Einige Hotels haben einen Parkplatz am Haus, andere nicht. Zum Teil sind diese kostenpflichtig, manchmal auch kostenlos. Hier können alle Teilnehmer selbst entscheiden, wie sicher sie den Oldtimer/Youngtimer parken wollen. Öffentliche Parkhäuser sind fast immer in der Nähe, weiter nördlich ist das Parken immer frei, Garagen gibt es aber nicht. Fast immer können wir aber das Gepäck vis a vis vom Hotel ausladen und dann erst zum Parken fahren. Die Kosten muss bitte jeder selbst tragen, das kann man tatsächlich nicht im Vorfeld lösen.

Abends (in den Hotels)

Wir essen an fast allen Tagen in den jeweiligen Ziel-Hotels zu Abend. Die Häuser sind allesamt hervorragend, das Essen in Schweden und Norwegen kann sich mehr als sehen lassen, die Qualität passt zu 100%. Wir sind auch 2024 in einigen Häusern, die wir bereits gut kennen.

Allergien / Abendessen

Wir bestellen in wenigen Tagen die gemeinsamen Abendessen für unsere Reise in fast allen Restaurants. Sollte es Allergien oder Unverträglichkeiten geben, dann erinnern Sie uns bitte so schnell wie möglich daran. In Norwegen weisen die Speisekarten fast immer auf Inhaltsstoffe hin, die Allergien auslösen können.

Fotos / Kameras

Unsere Fotografin Lena Willgalis ist bei all unseren Events (Reisen und Rallyes) stets eine feste Größe. Als langjährige Auto-Fotografin hat sie den ganz besonderen Blick für die tollen Momente bei unseren Events. Gerne können Sie natürlich eine eigene Kamera mitnehmen, Sie müssen das aber nicht. Nach der Reise bekommen alle Teilnehmer alle Bilder „unserer gemeinsamen“ Reise im digitalen Original-Format. Darüber hinaus wird es einen exklusiven Bildband in gedruckter Buchform geben, beide Leistungen sind im Nenngeld enthalten.

Und wer schon während der Reise tolle Fotos an Freunde und Bekannte schicken möchte, kann das natürlich auch tun. Lena wird immer mal wieder Highlight-Bilder in unsere „Gruppe“ schicken, gerne per WhatsApp. Wer WhatsApp ablehnt, kann sich auf der oben genannten Sportity-App einige Bilder runterladen, die wir an jedem Abend einstellen. Die Info dazu erscheint bei jeder Neuigkeit bei Ihnen automatisch.

Ich freue mich sehr auf die Reise, Ihr Peter Göbel

©

März 2024

		Hotel Overnight	 Stadt-Land-Fjord-Tour 2024	 Ice Experience Optional	
1	Freitag				
2	Samstag				
3	Sonntag				
4	Montag				
5	Dienstag		Anreise nach Hamburg		
6	Mittwoch	Hamburg (D) selbst	Stadt-Land-Fjord Tour 2024 (9 Übernachtungen, von 06.-15.03.2024)		
7	Donnerstag	Kristiansand (N)			
8	Freitag	Bergen (N)			
9	Samstag	Ålesund (N)			
10	Sonntag	Brekstad (N)			
11	Montag	Mosjøen (N)			
12	Dienstag	Bodø (N)			
13	Mittwoch	Kabelvag (N)			
14	Donnerstag	Reine (N)			
15	Freitag	Arvidsjaur (S)	Abreise aus Arvidsjaur	Anreise	
16	Samstag	Arvidsjaur by VW		VW Ice Experience "Kahle-Special" vom 15.-18.03.2024	
17	Sonntag	Arvidsjaur by VW			
18	Montag	Arvidsjaur by VW		Abreise	Anreise nach Arvidsjaur
19	Dienstag	Arvidsjaur (S)			Nordkapp Tour 2024 (10 Übernachtungen, von 18.-28.03.2024)
20	Mittwoch	Kiruna (S)			
21	Donnerstag	Kautekeino (N)			
22	Freitag	Honnigsvåg (N)			
23	Samstag	Honnigsvåg (N)			
24	Sonntag	Alta (N)			
25	Montag	Tromsø (N)			
26	Dienstag	Stokmarknes (N)			
27	Mittwoch	Reine (N)			
28	Donnerstag	Arvidsjaur (S)			
29	Freitag				
30	Samstag				
31	Sonntag				